Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989

Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1 – Betrachtungsebene: großräumig; Sicherungsbedarf: hoch; Bedeutung: hoch; Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 2 – Betrachtungsebene: kleinräumig; Sicherungsbedarf: hoch; Bedeutung: herausragend; Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 3 – Betrachtungsebene: großräumig; Sicherungsbedarf: optional; Bedeutung: mittel; Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Die Zielräume Z001 und Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

* ! bei besonders dringendem Handlungsbedarf

Ziel-Arten (Vögel)

Brachpieper, Neuntöter, Sperlingskauz, Zaunammer
Grauspecht, Raufußkauz, Steinschmätzer, Ziegenmelker
Heidelerche, Rohrweihe, Wendehals, Zippammer
Kornweihe, Rotmilan, Wespenbussard
Mittelspecht, Schwarzspecht, Wiesenweihe

Die Arten Wanderfalke, Uhu und Wiedehopf kommen im Gebiet vor.
Aus Artenschutzgründen wird auf eine Darstellung in der Karte verzichtet.

Zielrichtung der Maßnahme n

O = landwirtschaftlich genutztes Offenland F = Wald (Forst) R = Rohstoffabbau

Maßnahmen

Beibehaltung der Nutzung	0.0	Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges
Grundlegend Individuelles	1.0	Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
	2.4	(Streu)Obstbau-Neuanlage
	2.5	Acker in Wald
	2.6	Aufnahme alter o. besonderer Landnutzungsformen
Im Grünland	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.4	Mulchen
	3.5	Mähweide (Mahd-Weide-Mischsysteme)
	3.6	Reduzierung der GV
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Ackerbau	4.2	Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
Im Obstbau und Streuobst	5.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	5.1	Extensivierung Obstbaumkultur
	5.2	Extensivierung Unterbau (z.B. Grünland)
	5.3	Obstbaumpflege
	5.4	Obstbaumpflanzung
Im Weinbau	6.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	6.1	Extensivierung
In Sonderkulturanbau	7.2	Extensivierung auf Teilflächen
Landschaftsstrukturen+Planung	8.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Kulturlandschaft allgemein	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Wasserhaushalt	10.0	Individuelles- Besonders – Sonstiges
Jagd	12.1	Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum (mit LRT-Code)	13.2	Lichte Wälder
	13.3	Erhöhung der Produktionszeiten
	13.6	Altholzanteile belassen
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatbaumanteil erhöhen
	13.13	Waldrandgestaltung - (gestuft oder lückig)
	13.14	Historische Waldbewirtschaftung
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.18	Entwicklung von Blößen und Lichtungen
	13.22	Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
	13.23	Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis -	16.0	Individuelles- Besonders – Sonstiges
	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besucherinformation
Spezieller Artenschutz	17.2	Vögel
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	18.1	Beseitigung von Ablagerungen
Im Rohstoffabbau / Bergbaufolgeflächen	19.2	Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
	19.3	Beibehaltung kleinflächiger Abgrabungen
	19.4	Naturschutzfachliche Rekultivierung von Abbaugebieten
	19.5	Sich selbst überlassen / Prozessschutz / "neue Wildnis" nach Abbauende (ohne Verfüllung und ohne Rekultivierung)

Natura 2000-Gebiete

Vogelschutzgebiet (VSG)

Naturraum: Haardtgebirge

NATURA 2000

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 04 von 08

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

VSG-6514-401 Haardtrand

RheinlandPfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
Michael Höllgärtner
Ludwigstr. 66
76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 24.01.2020

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 12.500

0 125 250 500 750 1.000 1.250 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011